



Backup in die Cloud

ONTAP 9

NetApp
February 12, 2026

Inhalt

Backup in die Cloud	1
Installieren Sie eine ONTAP SnapMirror Cloud-Lizenz	1
Daten-Backups in der Cloud mit ONTAP SnapMirror –	2
Fügen Sie einen Cloud-Objektspeicher hinzu	2
Sichern Sie das Backup mit der Standardrichtlinie	2
Erstellen einer benutzerdefinierten Cloud-Backup-Richtlinie	3
Erstellen Sie ein Backup auf der Seite Volumes	3
Wiederherstellung aus der Cloud	3
Löschen einer SnapMirror Cloud-Beziehung	4
Cloud-Objektspeicher entfernen	4
Daten sichern mit NetApp Backup and Recovery	4
Registrieren Sie den Cluster bei der NetApp Konsole	5
NetApp Backup und Recovery aktivieren	5
Bearbeiten Sie die für NetApp Backup and Recovery verwendete Schutzrichtlinie	6
Sicherung neuer Volumes oder LUNs in der Cloud	7
Schutz vorhandener Volumes oder LUNs in der Cloud	8
Wiederherstellung von Daten aus Backup-Dateien	8

Backup in die Cloud

Installieren Sie eine ONTAP SnapMirror Cloud-Lizenz

SnapMirror-Cloud-Beziehungen können über vorqualifizierte Backup-Applikationen von Drittanbietern orchestriert werden. Ab ONTAP 9.9.1 können Sie System Manager auch zur Orchestrierung der SnapMirror Cloud-Replizierung verwenden. Wenn Sie mit System Manager On-Premises-ONTAP zu Objekt-Storage-Backups orchestrieren, sind sowohl SnapMirror- als auch SnapMirror Cloud-Kapazitätslizenzen erforderlich. Außerdem müssen Sie die SnapMirror Cloud API-Lizenz anfordern und installieren.

Über diese Aufgabe

Bei den Lizenzen für SnapMirror Cloud und SnapMirror S3 handelt es sich um Cluster-Lizenzen und nicht um Node-Lizenzen. Sie werden also nicht mit dem Lizenzpaket ONTAP One ausgeliefert. Diese Lizenzen sind in dem separaten ONTAP One Kompatibilitätspaket enthalten. Wenn Sie SnapMirror Cloud aktivieren möchten, müssen Sie dieses Bundle anfordern.

Zusätzlich ist für die Orchestrierung von SnapMirror Cloud Backups in Objekt-Storage bei System Manager ein SnapMirror Cloud API-Schlüssel erforderlich. Bei dieser API-Lizenz handelt es sich um eine Cluster-weite Einzelinstanz-Lizenz, d. h., sie muss nicht auf jedem Node im Cluster installiert werden.

Schritte

Sie müssen das ONTAP One Compatibility Bundle und die SnapMirror Cloud API Lizenz anfordern, herunterladen und dann mit System Manager installieren.

1. Suchen Sie die Cluster-UUID für den Cluster, den Sie lizenzieren möchten, und notieren Sie ihn.

Die Cluster-UUID ist erforderlich, wenn Sie Ihre Anforderung senden, das ONTAP One Compatibility Bundle für Ihr Cluster zu bestellen.

2. Wenden Sie sich an Ihr NetApp Vertriebsteam und fordern Sie das ONTAP One Compatibility Bundle an.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf der NetApp Support-Website, um die SnapMirror Cloud-API-Lizenz anzufordern.

["Lizenzschlüssel für SnapMirror Cloud-API anfordern"](#)

4. Wenn Sie die Lizenzdateien erhalten und heruntergeladen haben, laden Sie die ONTAP-Cloud-Kompatibilitäts-NLF und die SnapMirror-Cloud-API-NLF mit System Manager auf das Cluster hoch:
 - a. Klicken Sie Auf **Cluster > Einstellungen**.
 - b. Klicken Sie im Fenster **Einstellungen** auf **Lizenzen**.
 - c. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf **+ Add**.
 - d. Klicken Sie im Dialogfeld **Lizenz hinzufügen** auf **Durchsuchen**, um die heruntergeladene Lizenzdatei auszuwählen, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**, um die Datei auf den Cluster hochzuladen.

Verwandte Informationen

["Daten mit SnapMirror in der Cloud sichern"](#)

["Suche nach NetApp Softwarelizenzen"](#)

Daten-Backups in der Cloud mit ONTAP SnapMirror –

Ab ONTAP 9.9 können Sie Ihre Daten-Backups in der Cloud erstellen und Ihre Daten aus dem Cloud-Storage auf einem anderen Volume mit System Manager wiederherstellen. Sie können StorageGRID oder ONTAP S3 als Cloud-Objektspeicher verwenden.

Beginnend mit ONTAP 9.18.1:

- SnapMirror cloud unterstützt Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgänge für FlexGroup Volumes auf MetroCluster Konfigurationen mithilfe des bestehenden ["ONTAP REST-APIs"](#). Diese Funktionalität ermöglicht es Ihnen, SnapMirror cloud-Beziehungen für FlexGroup Volumes auf MetroCluster Konfigurationen zu erstellen, die nach einem Switchover und Switchback vom Partnerstandort aus verwaltet werden.

Ab ONTAP 9.16.1:

- SnapMirror Cloud Backup unterstützt Fan-out-Beziehungen. Das bedeutet, dass SnapMirror Backups gleichzeitig auf zwei verschiedenen Objektspeichern erstellt werden können. Mit ONTAP 9.16.1 unterstützt SnapMirror Cloud zwei Fan-out-Beziehungen. Fan-Outs können auf zwei Objektspeicher und auf einen oder zwei Buckets in zwei verschiedenen Objektspeichern ausgeführt werden. Versuche, mehr als zwei Fan-out-Beziehungen zu erstellen, schlagen fehl.
- Die SnapMirror Cloud unterstützt Backups von Volumes, die in die Cloud migriert wurden, mithilfe eines effizienteren Synchronisierungsprozesses ["ONTAP REST-APIs"](#), der auf bestehenden Daten läuft. Die Funktion unterstützt SnapMirror Cloud-Backups von einem migrierten Volume in der Cloud zum selben Ziel-Objektspeicher-Endpunkt, ohne dass ein neuer Basisplanvorgang erforderlich ist. Es werden sowohl FlexVol- als auch FlexGroup-Volumes unterstützt.

Bevor Sie die SnapMirror-Cloud-Funktion verwenden, sollten Sie einen Lizenzschlüssel für die SnapMirror-API auf der NetApp Support-Website anfordern: ["Lizenzschlüssel für SnapMirror Cloud-API anfordern"](#). Wenn Sie die Anweisungen befolgen, sollten Sie eine einfache Beschreibung Ihrer Geschäftsmöglichkeit angeben und den API-Schlüssel anfordern, indem Sie eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse senden. Sie sollten innerhalb von 24 Stunden eine E-Mail-Antwort erhalten, die weitere Anweisungen zum Erwerb des API-Schlüssels enthält.

Fügen Sie einen Cloud-Objektspeicher hinzu

Bevor Sie SnapMirror Cloud-Backups konfigurieren, müssen Sie einen StorageGRID oder ONTAP S3 Cloud-Objektspeicher hinzufügen.

Schritte

1. Klicken Sie Auf **Schutz > Übersicht > Cloud Object Stores**.
2. Klicken Sie Auf [+ Add](#).

Sichern Sie das Backup mit der Standardrichtlinie

Mit der standardmäßigen Cloud-Sicherungsrichtlinie DailyBackup können Sie schnell ein SnapMirror Cloud-Backup für ein vorhandenes Volume konfigurieren.

Schritte

1. Klicken Sie auf **Schutz > Übersicht** und wählen Sie **Sichern von Volumes in der Cloud**.
2. Wenn Sie zum ersten Mal Backups in der Cloud durchführen, geben Sie Ihren Lizenzschlüssel für die

SnapMirror Cloud-API wie angegeben in das Lizenzfeld ein.

3. Klicken Sie auf **Authentifizieren und fortfahren**.
4. Wählen Sie ein Quell-Volume aus.
5. Wählen Sie einen Cloud-Objektspeicher aus.
6. Klicken Sie Auf **Speichern**.

Erstellen einer benutzerdefinierten Cloud-Backup-Richtlinie

Wenn Sie nicht die Standard-Cloud-Richtlinie von DailyBackup für Ihre SnapMirror-Cloud-Backups verwenden möchten, können Sie Ihre eigene Richtlinie erstellen.

Schritte

1. Klicken Sie auf **Schutz > Übersicht > Lokale Richtlinieneinstellungen** und wählen Sie **Schutzrichtlinien**.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen** und geben Sie die neuen Richtlinien-Details ein.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Richtlinientyp** die Option **in der Cloud sichern** aus, um anzugeben, dass Sie eine Cloud-Richtlinie erstellen.
4. Klicken Sie Auf **Speichern**.

Erstellen Sie ein Backup auf der Seite Volumes

Sie können die Seite System Manager **Volumes** verwenden, wenn Sie Cloud-Backups für mehrere Volumes gleichzeitig auswählen und erstellen möchten oder wenn Sie eine benutzerdefinierte Schutzrichtlinie verwenden möchten.

Schritte

1. Klicken Sie Auf **Storage > Volumes**.
2. Wählen Sie die Volumes aus, die Sie in der Cloud sichern möchten, und klicken Sie auf **Protect**.
3. Klicken Sie im Fenster **Protect Volume** auf **More Options**.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus.

Sie können die Standardrichtlinie, DailyBackup oder eine von Ihnen erstellte benutzerdefinierte Cloud-Richtlinie auswählen.

5. Wählen Sie einen Cloud-Objektspeicher aus.
6. Klicken Sie Auf **Speichern**.


Wiederherstellung aus der Cloud

Mit System Manager können gesicherte Daten aus dem Cloud-Storage auf einem anderen Volume im Quell-Cluster wiederhergestellt werden.



Wenn Sie ONTAP 9.16.1 oder höher verwenden und einzelne Dateien in der SnapMirror Cloud auf einem FlexGroup Volume wiederherstellen, sollten Sie Dateien nur in einem neuen Verzeichnis im FlexGroup Volume wiederherstellen, und auf dem FlexGroup Ziel-Volume müssen granulare Daten festgelegt werden. *advanced* Weitere Informationen zum Einstellen der `-granular-data` *advanced* Option finden Sie unter ["Gleichen Sie ONTAP FlexGroup-Volumes aus, indem Sie Dateidaten neu verteilen"](#).


Schritte

1. Klicken Sie im Quellcluster einer SnapMirror-zu-Cloud-Beziehung auf **Speicher > Volumes**.
2. Wählen Sie das wiederherzustellende Volume aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte * Backup to Cloud* aus.
4. Klicken Sie  neben dem Quellvolume, das Sie wiederherstellen möchten, um das Menü anzuzeigen, und wählen Sie **Wiederherstellen**.
5. Wählen Sie unter **Source** eine Speicher-VM aus und geben Sie dann den Namen des Volumes ein, auf dem die Daten wiederhergestellt werden sollen.
6. Wählen Sie unter **Destination** den Snapshot aus, den Sie wiederherstellen möchten.
7. Klicken Sie Auf **Speichern**.

Löschen einer SnapMirror Cloud-Beziehung

Mit System Manager können Sie eine Cloud-Beziehung löschen.


Schritte

1. Klicken Sie auf **Storage > Volumes** und wählen Sie das Volume aus, das Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie neben dem Quellvolume auf  und wählen Sie **Löschen**.
3. Wählen Sie **Löschen Sie den Endpunkt des Cloud-Objektspeichers (optional)** aus, wenn Sie den Endpunkt des Cloud-Objektspeichers löschen möchten.
4. Klicken Sie Auf **Löschen**.

Cloud-Objektspeicher entfernen

Mit System Manager kann ein Cloud-Objektspeicher entfernt werden, wenn er nicht Teil einer Cloud-Backup-Beziehung ist. Ein Cloud-Objektspeicher, der Teil einer Cloud-Backup-Beziehung ist, kann auch nicht gelöscht werden.

Schritte

1. Klicken Sie Auf **Schutz > Übersicht > Cloud Object Stores**.
2. Wählen Sie den zu löschenden Objektspeicher aus, klicken Sie auf  und wählen Sie **Löschen**.

Daten sichern mit NetApp Backup and Recovery

Ab ONTAP 9.9.1 können Sie mit System Manager Daten in der Cloud mithilfe des NetApp Backup and Recovery-Dienstes sichern.

Backup and Recovery unterstützt FlexVol Lese-/Schreib-Volumes und Data-Protection-Volumes (DP). Ab ONTAP 9.12.1 unterstützt Backup and Recovery FlexGroup -Volumes und SnapLock -Volumes.

Erfahren Sie mehr über ["NetApp Backup und Recovery"](#) .

Bevor Sie beginnen

Sie sollten die folgenden Schritte ausführen, um ein Konto in der NetApp Konsole einzurichten. Für das Dienstkonto müssen Sie die Rolle „Kontoadministrator“ erstellen. (Andere Dienstkontorollen verfügen nicht über die erforderlichen Berechtigungen, um eine Verbindung vom System Manager herzustellen.)

1. ["Erstellen Sie ein Konto in der NetApp Konsole"](#) .
2. ["Erstellen Sie einen Konsolenagenten in der NetApp Konsole"](#) bei einem der folgenden Cloud-Anbieter:
 - Microsoft Azure
 - Amazon Web Services (AWS)
 - Google Cloud Platform (GCP)
 - StorageGRID (ONTAP 9.10.1)



Ab ONTAP 9.10.1 können Sie StorageGRID als Cloud-Backup-Anbieter auswählen, jedoch nur, wenn die NetApp Konsole vor Ort bereitgestellt wird. Der Konsolenagent muss vor Ort installiert und über die Software-as-a-Service-Anwendung (SaaS) der NetApp -Konsole verfügbar sein.

3. ["Abonnieren Sie NetApp Backup and Recovery in der NetApp -Konsole"](#) (erfordert die entsprechende Lizenz).
4. ["Generieren Sie einen Zugriffsschlüssel und einen geheimen Schlüssel mit der NetApp Konsole"](#) .

Registrieren Sie den Cluster bei der NetApp Konsole

Sie können den Cluster bei der NetApp Konsole registrieren, indem Sie entweder die Konsole oder den System Manager verwenden.

Schritte

1. Gehen Sie in System Manager zu **Protection Overview**.
2. Geben Sie unter * NetApp Backup and Recovery* die folgenden Details an:
 - Client-ID
 - Geheimschlüssel des Kunden
3. Wählen Sie **Registrieren und fortfahren**.

NetApp Backup und Recovery aktivieren

Nachdem der Cluster bei der NetApp Konsole registriert wurde, müssen Sie NetApp Backup and Recovery aktivieren und die erste Sicherung in die Cloud starten.

Schritte

1. Wählen Sie im System Manager **Schutz > Übersicht**, und blättern Sie dann zum Abschnitt **Cloud Backup Service**.
2. Geben Sie die **Client-ID** und **Client Secret** ein.



Ab ONTAP 9.10.1 erfahren Sie mehr über die Kosten für die Nutzung der Cloud, indem Sie **Weitere Informationen zu den Kosten für die Nutzung der Cloud** auswählen.

3. Wählen Sie **Verbinden und Cloud Backup Service aktivieren**.
4. Geben Sie auf der Seite * NetApp Backup and Recovery aktivieren* je nach ausgewähltem Anbieter die folgenden Details ein.

Für diesen Cloud-Provider...	Geben Sie die folgenden Daten ein...
------------------------------	--------------------------------------

Azure	<ul style="list-style-type: none"> • Azure-Abonnement-ID • Region • Name der Ressourcengruppe (vorhanden oder neu)
AWS	<ul style="list-style-type: none"> • Konto-ID für AWS • Zugriffsschlüssel • Geheimer Schlüssel • Region
Google Cloud-Projekt (GCP)	<ul style="list-style-type: none"> • Name des Google Cloud-Projekts • Google Cloud Access-Schlüssel • Google Cloud Secret-Schlüssel • Region
StorageGRID (ONTAP 9.10.1 und höher und nur für die lokale Bereitstellung der NetApp Konsole)	<ul style="list-style-type: none"> • Server • SG-Zugriffsschlüssel • SG Geheimschlüssel

5. Wählen Sie eine **Schutzrichtlinie**:

- **Bestehende Richtlinie**: Wählen Sie eine bestehende Richtlinie.
- **Neue Richtlinie**: Geben Sie einen Namen an und richten Sie einen Übertragungsplan ein.



Ab ONTAP 9.10.1 können Sie angeben, ob die Archivierung mit Azure oder AWS aktiviert werden soll.



Wenn Sie die Archivierung für ein Volume mit Azure oder AWS aktivieren, können Sie die Archivierung nicht deaktivieren.

Wenn Sie die Archivierung für Azure oder AWS aktivieren, geben Sie Folgendes an:

- Die Anzahl der Tage, nach denen das Volume archiviert wird.
- Die Anzahl der im Archiv zu behaltenden Backups. Geben Sie „0“ (Null) an, um das letzte Backup zu archivieren.
- Wählen Sie für AWS die Archiv-Storage-Klasse aus.

6. Wählen Sie die Volumes aus, die Sie sichern möchten.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Bearbeiten Sie die für NetApp Backup and Recovery verwendete Schutzrichtlinie

Sie können ändern, welche Schutzrichtlinie mit NetApp Backup and Recovery verwendet wird.

Schritte

1. Wählen Sie im System Manager **Schutz > Übersicht**, und blättern Sie dann zum Abschnitt **Cloud Backup**

Service.

2. Wählen Sie , dann **Bearbeiten**.

3. Wählen Sie eine **Schutzrichtlinie**:

- **Bestehende Richtlinie**: Wählen Sie eine bestehende Richtlinie.
- **Neue Richtlinie**: Geben Sie einen Namen an und richten Sie einen Übertragungsplan ein.



Ab ONTAP 9.10.1 können Sie angeben, ob die Archivierung mit Azure oder AWS aktiviert werden soll.



Wenn Sie die Archivierung für ein Volume mit Azure oder AWS aktivieren, können Sie die Archivierung nicht deaktivieren.

Wenn Sie die Archivierung für Azure oder AWS aktivieren, geben Sie Folgendes an:

- Die Anzahl der Tage, nach denen das Volume archiviert wird.
- Die Anzahl der im Archiv zu behaltenden Backups. Geben Sie „0“ (Null) an, um das letzte Backup zu archivieren.
- Wählen Sie für AWS die Archiv-Storage-Klasse aus.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Sicherung neuer Volumes oder LUNs in der Cloud

Wenn Sie ein neues Volume oder eine neue LUN erstellen, kann eine SnapMirror-Sicherungsbeziehung eingerichtet werden, die ein Backup in der Cloud für das Volume oder die LUN ermöglicht.

Bevor Sie beginnen

- Sie sollten eine SnapMirror Lizenz haben.
- Intercluster LIFs sollten konfiguriert werden.
- NTP sollte konfiguriert sein.
- Cluster muss ONTAP 9.9.1 oder höher ausführen.

Über diese Aufgabe

Die folgenden Cluster-Konfigurationen bieten keinen Schutz für neue Volumes oder LUNs in der Cloud:

- Der Cluster darf sich nicht in einer MetroCluster-Umgebung befinden.
- SVM-DR wird nicht unterstützt.
- FlexGroup -Volumes können nicht mit NetApp Backup and Recovery gesichert werden.

Schritte

1. Wenn Sie ein Volume oder eine LUN bereitstellen, aktivieren Sie auf der Seite **Protection** in System Manager das Kontrollkästchen **Enable SnapMirror (Local oder Remote)**.
2. Wählen Sie den Richtlinientyp „Sicherungs- und Wiederherstellungsrichtlinie“ aus.
3. Wenn „Backup und Wiederherstellung“ nicht aktiviert ist, wählen Sie „Sicherung mit NetApp Backup und Wiederherstellung aktivieren“ aus.

Schutz vorhandener Volumes oder LUNs in der Cloud

Sie können eine SnapMirror Sicherungsbeziehung für vorhandene Volumes und LUNs erstellen.

Schritte

1. Wählen Sie ein vorhandenes Volume oder eine vorhandene LUN aus, und wählen Sie **protect** aus.
2. Geben Sie auf der Seite **Volumes schützen** als Schutzrichtlinie **Sicherung mit NetApp Backup and Recovery** an.
3. Wählen Sie **Schutz**.
4. Aktivieren Sie auf der Seite **Schutz** das Kontrollkästchen **SnapMirror aktivieren (lokal oder Remote)**.
5. Wählen Sie **Verbinden und NetApp Backup and Recovery aktivieren**.

Wiederherstellung von Daten aus Backup-Dateien

Sie können Sicherungsverwaltungsvorgänge wie das Wiederherstellen von Daten, Aktualisieren von Beziehungen und Löschen von Beziehungen nur durchführen, wenn Sie die NetApp Konsole verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Wiederherstellen von Daten aus Backup-Dateien"](#) für weitere Informationen.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.